IMT Nuremberg Archives

H - 3279

International Court of Justice

H3279 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 961-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-692 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch,

H3279 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 061-PS No. USA - 692 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C.

Nuremberg, 6 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Partei-Kanzlei

Der Leiter der Partei-Kanzlei

Führerhauptquartier, den 11. Januar 1944

Kanzlei Ros...
Eing. am 17. JAN 1943 r. 10 Fl.

Bekanntgabe 9/44 g.

Geheim

Betrifft: Versorgung der luftkriegsbetroffenen Gebiete.

Da die Versorgung der luftkriegsbetroffenen Bevölkerung mit Textilien und Haushaltungsgegenständen immer schwieriger wird, wurde wiederholt der Vorschlag gemacht, in grösserem Maße als seither Aufkäufe in den besetzten Gebieten zu tätigen. Verschiedene Gauleiter schlugen vor, diese Aufkäufe durch geeignete Privatwirtschaftler, die die Gebiete kennen und entsprechende Verbindungen haben, durchführen zu lassen.

Ich habe dem Reichswirtschaftsminister diese Vorschläge zur Kenntnis gebracht und teile dessen Antwort vom 16.12.1943 wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung nachfolgend mit:

"Ich habe es als eine besonders wichtige Aufgabe angesehen, die Wirtschaftskraft der besetzten Gebiete in den Dienst des Reiches zu stellen. Ihnen ist bekannt, dass seit der Besetzung der Westgebiete der Auskauf dieser Länder in stärkstem Umfange vor sich ging. Rohstoffe, Halbfabrikate und Fertigvorräte rollten monatelang nach Deutschland, hochwertige Maschinen wurden in unsere Rüstungsindustrie überführt. Es ist seinerzeit alles getan worden, um unser Rüstungspotential zu erhöhen. Später

Zur Kenntnisnahme an:

1) Statthalter
2) Deutschland
3) Verwaltungsamt

– 3. Feb. 1944

7.2.44

Zurück an Kanzlei.

H3279 – 0004

GB/PS 2

H3279 – 0005

trat an die Stelle dieses Abtransportes wichtigen Wirtschaftsguts die sogenannte Auftragsverlagerung von Industrie zu Industrie. Diese Massnahmen laufen seit langer Zeit mit gutem Erfolg. Sie wurden in den letzten Monaten erneut verstärkt, weil wir durch die Stillegung in der Verbrauchsgüterindustrie zugunsten der Rüstung mehr denn je dazu gezwungen sind, die Wirtschaftskraft der besetzten Westgebiete für diesen deutschen Bedarf einzusetzen.

Mit dem wachsenden Volumen der Auftragsverlagerung wurde auch dem schwarzen Markt zunehmend der Boden entzogen und die Bestimmung der Fertigung nach Art, Qualität und Preis wesentlich stärker in unsere Hand genommen. Der Reichsmarschall konnte sich daher auch im Frühjahr dieses Jahres dazu entschliessen, die Schwarzmarkteinkäufe durch deutsche Stellen total zu verbieten. Da neben der industriellen Fertigung aus alten Lagerbeständen und aus unkontrollierbarer Produktion in den besetzten Westgebieten immer wieder gewisse Vorräte anfallen, welche durch die industrielle Verlagerung nicht erfasst werden, haben die zuständigen Reichsstellen von mir den Auftrag erhalten, neben der Sicherstellung der Produktion für die Verlagerung auch diese freien Fertigvorräte zu erfassen. Dabei darf man sich über den Umfang dieser Vorräte keine falschen Vorstellungen machen. Sie sind regelmässig nicht so hoch, wie es aus den Schaufenstern einzelner Großstädte der Westgebiete erscheinen mag. Diese Aufkäufe erfolgen unter Kontrolle der Zentralauftragsstellen sowie nach den Richtlinien der Reichsstellen. Im übrigen lagen diese Aufkäufe schon bisher in den Händen von im Auslandsgeschäft bewährten deutschen Firmen. Da sich neben diesen Firmen in letzter Zeit früher auf dem schwarzen Markt tätige und fachlich nicht genügend vorgebildete, auch keineswegs immer seriöse Käufer breit machten, habe ich vor kurzem für Frankreich und Belgien je einen Einkaufsring der für bestimmte Geschäfte zugelassenen Handelsfirmen gebildet. Die Aufgabe dieser Ringe besteht darin, die Fertigware ohne Störung der Auftragsverlagerung,

061 PS
3

insbesondere für die Versorgung der Fliegergeschädigten einzukaufen. Die Einkaufsringe stellen eine Zusammenfassung der in Belgien bzw. Frankreich besonders erfahrenen deutschen Firmen dar. Darunter befindet sich beispielsweise auch eine Reihe angesehener Hamburger Häuser. Die Einkaufsringe erhalten von den Reichsstellen Richtlinien darüber, welche Waren vordringlich für die Versorgung der Fliegergeschädigten benötigt werden. Ihrer privatwirtschaftlichen Initiative ist aber im übrigen, worauf ich ebenfalls größten Wert lege, volle Entfaltungsmöglichkeit belassen.

Ich darf hiernach annehmen, dass ihre Vorschläge bereits durchgeführt sind. Schwierigkeiten in der Zuführung der Waren nach dem Reich sind lediglich durch die z.Zt. besonders angespannte Transportlage gegeben. Es war in den letzten Wochen vielfach nicht möglich, auch wichtigste für die Bombengeschädigten bestimmte Waren aus den besetzten Westgebieten hereinzuholen. Bei einer Besserung der Transportlage wird sich auch die Versorgung mit diesen Waren bessern. Einzelaktionen können daher an dieser Situation auch nichts ändern. Sie würden lediglich die nach vielen Mühen erreichte Ordnung in der Erfassung stören."

gez. M. B o r m a n n

Verteiler: Reichsleiter,
Gauleiter,
Verbändeführer.

F.d.R.

Schlagwortkartei: Haushaltungsgegenstände - Luftkriegsmaßnahmen - Textilien - Versorgung.

H3279 - 0006

H3279-0006A

061-PS
USA-692

H-3279

EXHIBIT U.S.A. 692 (061-PS)

Filed Jan. 16, 1946
Rescribing
Reg.

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

692

(061-PS)

A095268

H3279 - 0007

H3279-0008

3 pages

EXHIBIT U.S.A. 692 (061-PS)

H3279-0009

359